

Bei jedem Wetter raus in die Natur

Naturgruppe „Hasensprung“ eingeweiht

Baden-Baden (kas) – „Ritzen, schnitzen, auf der Wurzel sitzen“ lautet ein Teil des Refrains des Liedes, das von den Kindern der Naturgruppe „Hasensprung“ des Hauses des Kindes am Baden-Badener Pädagogium zu deren offizieller Eröffnung vorgetragen wurde. Dieser Text gibt auch die Idee hinter dieser Naturgruppe bei der neuen Schutzhütte wieder. Diese befindet sich direkt angrenzend an das Päda-Grundstück auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau.

Zuvor konnte Astrid Büchler, Geschäftsführerin des Hauses des Kindes im Pädagogium Baden-Baden, viele Gäste begrüßen, darunter auch Bürgermeister Roland Kaiser, Steffen Miller, Fachgebietsleiter

Kindertagesbetreuung und Jugendförderung, und Markus Brunsing vom Gartenamt, bei denen sie sich für die tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung des Naturkindergartens bedankte. Ebenso würdigte sie den Einsatz von Architekt Harald Schück und des Erbauers der Schutzhütte, einem schönen Holzhaus aus Lärche und Fichte, Roland Weingärtner.

Schon seit Juli bevölkern die Hasenkinder das Gelände. 16 der 20 neuen Kindergartenplätze für Kinder von drei bis sechs Jahren sind schon belegt.

Als Gründe für die Eröffnung einer solchen Gruppe nannte Astrid Büchler die Lage in einer wunderschönen Natur direkt am Waldrand. Bei jedem Wetter, erforderlichenfalls mit Gummistiefeln und Matschho-



Kinder der Gruppe „Hasensprung“ beim Liedvortrag anlässlich der Eröffnungsfeier.

Foto: Schaub

sen gingen selbst die Kleinsten aus der Krippe raus in die Natur. Kinder müssten ihren Bewegungsdrang im Freien ausleben, ihre körperlichen Leistun-

gen austesten und beobachten können, was alles wächst, krecht und fleucht. Sie müssten Abenteuer unter freiem Himmel erleben, sich schmut-

zig machen und auch mal einen Kratzer holen dürfen. Seit Juli 2016 bestehe eine feste Kooperationspartnerschaft mit dem Nationalpark Schwarz-

wald. Eine Mitarbeiterin komme regelmäßig zu den Kindern, erkunde mit ihnen Tiere und Pflanzen oder suche mit ihnen nach Tierspuren.